

Berichtigung.

In den das vorliegende Heft eröffnenden Worten der Erinnerung an Fechner ist auf Seite 475 auf eine anonyme Schrift Fechner's angespielt, in welcher er scherzweise die Theorie der Entwicklung und Vervollkommnung der organischen Arten in eine solche der Rückbildung und Auflösung umgekehrt habe. Die hier gemeinte Schrift führt den Titel »die Auflösung der Arten durch natürliche Zuchtwahl« und ist 1872 zu Hannover erschienen. Ich hatte unmittelbar nach ihrem Erscheinen gehört, Fechner sei ihr Verfasser, und diese Urheberschaft war mir später hier in Leipzig bestätigt worden; ich hielt sie daher für eine ausgemachte Sache. Mein verehrter College Professor Rud. Seydel hat jedoch auf Grund theils der stilistischen Eigenthümlichkeiten der genannten Schrift, theils der vorzugsweise dem botanischen Gebiet entnommenen Beispiele, die Autorschaft Fechner's in Zweifel gezogen. Er vermuthet in dem vor kurzem verstorbenen Marburger Botaniker Albert Wigand den wirklichen Verfasser. In der That scheint diese Vermuthung zutreffend zu sein, da verschiedene ehemalige Collegen Wigand's in Marburg es als sicher annehmen, dass Wigand die genannte anonyme Schrift verfasst hat.

Wigand hat sich, wie seine Schrift über den »Darwinismus und die Naturforschung Newton's und Cuvier's« und seine »Genealogie der Urzelle« beweisen, mit der Entwicklungstheorie oft und eingehend beschäftigt. Aber Niemand würde ihm vielleicht nach seinen sonstigen Arbeiten den Humor zugetraut haben, der die »Auflösung der Arten« auszeichnet. Dieser Ansicht scheint schon der Recensent des literarischen Centralblattes gewesen zu sein, der die »Genealogie der Urzelle« und die Auflösung der Arten bald nach ihrem Erscheinen gleichzeitig besprach und über die erstere Schrift ziemlich abfällig, über die zweite sehr anerkennend urtheilte (Liter. Centralbl. 1873, S. 204 f.). Auch er lässt durchblicken, dass er Fechner als ihren Verfasser annimmt. W. Wundt.